

## **Wanderung Bad Rothenfelde – Lüdenstein - Wellengarten - 17.03.2019**

Dieser geführten Wanderung hatten sich bei anfänglichem Nieselregen 15 Wanderer des VWO, darunter 3 Gäste, angeschlossen. Wir starteten vom Wanderparkplatz am Eggeweg in Bad Rothenfelde aus.

Gleich am Parkplatz informierte uns eine Tafel über den Verlauf der von Terra.vita neu markierten Wanderwegen, den sog. Terra.tracks, über den Verlauf des Rundwanderweges Lüdenstein.

Wir wanderten von hier aus einige 100 m leicht bergauf auf dem blau markierten Zuweg bis zum eigentlichen rot markierten Rundwanderweg über den Aschendorfer Berg in Richtung Lüdenstein mit seinem Aussichtsturm.

Von dem 210 m hohen Lüdenstein auf dem Kleinen Berg ging es dann wieder abwärts vorbei am Pavillon „Adelenblick“, bis wir den Wald an der Str. „Zur Wilhelmshöhe“ verließen. Hier ging es ein Stück am Ortsrand entlang bis zur Str. „Wellenallee“ und erreichten etwas später den Terra.track Rundweg Wellengarten.

Obwohl dieser fast nur eben verlaufende Rundweg mit seinen knapp 4 km Länge sehr kurz ist, begegnete uns doch ein kleines idyllisches Waldstück, gelegen zwischen der Ortsmitte und dem Ortsteil Aschendorf. Neben den breiten Wegen fließen kleine Bäche, ab und zu sind auch mal kleine Wassertümpel zu sehen. Manchmal hat man den Eindruck, dass der Wald hier sehr naturbelassen geblieben ist. Die Schneeglöckchen als Frühlingsboten wurden abgelöst von den ersten Blüten des Lerchensporns, von Veilchen und Huflattich.



Danach begaben wir uns wieder auf den Rundweg Lüdenstein und wanderten bis zur Bismarckhütte. Dort stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen, bevor es bei strahlendem Sonnenschein wieder zum Parkplatz zurückging.

Wir bedankten uns bei unserer Wanderführerin Elisabeth Fischbein für die fast 12 km lange Wanderung auf den 2 Terra.track Rundwegen, denn diese zeigten uns auch weniger bekannte Ecken des Kurortes Bad Rothenfelde wie z. B. den Wellengarten.

Die Vielfalt der Natur im Wandel der Jahreszeiten bei unseren Wanderungen zu beobachten, zu erleben und zu genießen, sollte uns anspornen, diese zu pflegen und zu schützen, denn sie ist ein unwiederbringliches Gut.